

Die ökonomischen Dimensionen der Energieversorgung und -nutzung verstehen

Eine Delphi-Studie zur Relevanz ökonomischer Energiebildung

Zusammenfassung:

Der Umbau des Energieversorgungssystems mit der Zielperspektive einer effizienten, nachhaltigen und auf erneuerbaren Energiequellen basierenden Energienutzung stellt eine Generationenaufgabe dar. Bürgerinnen und Bürger sind hiervon in vielerlei Hinsicht betroffen. So müssen sie beispielsweise als Steuerzahler und Energienutzer einen Beitrag zur Finanzierung dieser „Energiewende“ leisten. Gleichzeitig soll(t)en sie als engagierte (Wirtschafts-)Bürger, Verbraucher und Erwerbstätige auch aktiv am Umbau der Energieversorgung sowie an der kontrovers geführten Diskussion um diesen teilhaben. Diese Auseinandersetzung mit der Energieversorgung und -nutzung bringt zahlreiche Anforderungen für die Bürgerinnen und Bürger mit sich. Zur Bewältigung dieser Anforderungen bedarf es, so die grundlegende These, neben naturwissenschaftlichen, technischen und politischen auch ökonomischer Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Bis dato ist aber wissenschaftlich noch nicht geklärt, wie das Feld der schulischen und außerschulischen ökonomischen Energiebildung inhaltlich gefasst werden kann. Im Rahmen einer Delphi-Studie wurden mehrperspektivisch Experten-Urteile zur Bildungsrelevanz der ökonomischen Dimensionen der Energieversorgung und -nutzung erhoben und gebündelt. Die theoretischen Grundlagen, das Forschungsdesign und die zentralen Ergebnisse dieser Studie werden hier dargestellt. Ebenso werden Konsequenzen für die schulische und außerschulische Energiebildung skizziert.